

Stadtteilzentrum wird offiziell eröffnet

Innsbruck – Mit dem temporären Stadtteilzentrum „Campagne“ in der Radetzkystraße 41 erhält der Innsbrucker Stadtteil Reichenau einen neuen, offenen Treffpunkt für alle Bewohner. Die offizielle Eröffnung des Holzbaus findet am heutigen Samstag um 15 Uhr statt – mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Das neue Zentrum am ehemaligen Campagne-Areal „bietet Raum für Kreativität, Aktivitäten und das Gemeinschaftsgefühl“, meint BM Georg Willi. Es stärke das Miteinander in einem Stadtteil, „der eine spannende städtebauliche Weiterentwicklung erlebt“.



Das temporäre Stadtteilzentrum soll Bürgern und Vereinen in der Reichenau für Austausch, Information und Veranstaltungen dienen. Foto: Domanig

Schließlich entsteht auf einer Fläche von ca. 84.000 m² ein völlig neues Stadtviertel.

„Das Zentrum bietet einerseits eine Anlaufstelle für die

Anliegen der Bevölkerung, andererseits einen informellen Treff für die Bewohner“, ist Hubert Innerebner, Geschäftsführer der Innsbrucker Sozia-

len Dienste, überzeugt.

Zugleich könnten sich die Bewohner des Stadtteils dort über die Entwicklung des Campagne-Areals informieren, erklärt GF Franz Danler von der Innsbrucker Immobiliengesellschaft (IIG). Besonderer Dank gelte den Architekturstudenten der Uni Innsbruck, die sich maßgeblich in Planung und Errichtung des temporären Holzbaus eingebracht haben. Für GF Markus Pollo (Neue Heimat Tirol) geht es ebenfalls um die Einbindung der Bürger vor Ort. Immerhin werde am Campagne-Areal eines der größten Wohnbauprojekte seit den Olympischen Spielen umgesetzt. (TT)